

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Handelsverträge. — Traités de commerce suisses. — Kündigung des schweiz-österreichischen Handelsvertrages. — Dénonciation du traité de commerce suisse-autrichien. — Banques étrangères. — Télégrammes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Appenzell A.-Rh. wird verzeigt bei Herrn J. Rob. Hohl, Kantonsrath, in Herisau, an Stelle des Herrn A. Schmid daselbst.

Zürich, den 29. Januar 1891.

(D. 5) Im Namen der Bank:
Winter,
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 27. Januar. Die Firma **Frau Schneider-Gaudard** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 326) ist in Folge Verzichts des Inhabers, Herrn Peter Schneider-Gaudard, erloschen.

27. Januar. Inhaber der Firma **F. Huber Hafner** in Bern ist Friedrich Huber von Mauraz (Kt. Waadt), in Bern. Natur des Geschäftes: Ofenhafnerei. Altenberg in Bern.

27. Januar. Inhaberin der Firma **M^{me} Stengel-Stauffer** in Bern ist Charlotte Stengel geb. Stauffer von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Modehandlung. Christoffelgasse Nr. 3.

27. Januar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Firma **L. Durlot & C^o Caisse des travailleurs** in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 350) wird von Amtes wegen gestrichen, da dieselbe schon seit mehreren Jahren keine Vertretung auf dem Platze Bern hat und das Geschäft daselbst überhaupt unbekannt ist.

28. Januar. Unter der Firma **Vereinsdruckerei** hat sich, gemäss Statuten vom 16. Januar 1891, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb einer Buchdruckerei zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann jede in Bern etablierte Buchdruckerei erwerben, sofern sie a. dem Verein schweizerischer Buchdruckereibesitzer angehört; b. sich in den Reservefonds, nach den an der ersten Generalversammlung eines jeden Jahres festzustellenden Grundsätzen, einkauft. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Zur Aufnahme ist Einmütigkeit der Anwesenden notwendig bei geheimer Abstimmung. Der Austritt eines Genossenschafters kann nur je am Ende eines Geschäftsjahres erfolgen nach mindestens dreimonatlicher schriftlicher Kündigung. Wird ein Mitglied ausgeschlossen, so haftet dasselbe gleichwohl für alle Verbindlichkeiten, welche die Genossenschaft vor seinem Ausschlusse eingegangen ist. Ein ausscheidendes Mitglied, sei es durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss, hat Anspruch auf einen Kapitaltheil an dem Genossenschaftsvermögen für den Fall, dass die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres seit der Ausscheidung eines Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Vertheilung kommt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und der Faktor der Buchdruckerei. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Je zwei seiner Mitglieder führen kollektiv die Firmaunterschrift. Derselbe besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Mitglieder sind die Herren Johann Stephan Collin von Gadmen, Gottfried Michel von Bümpliz und Jakob Schmidt von Bremgarten bei Bern, alle Buchdrucker in Bern; Präsident ist Herr Collin, Stellvertreter Herr Michel und Sekretär Herr Schmidt. Ersatzmänner sind die Herren Hermann Jent von Solothurn und Safenwyl und Hermann Fischer von Unterseen, beide Buchdrucker in Bern. Ueber die Berechnung und Vertheilung des Gewinnes bestimmen die Statuten Folgendes: Alljährlich am 31. Dezember, erstmals 1891, ist Rechnung zu legen; auf den Maschinen, den Schriften, den Regalen und Kästen etc. sind 10% abzuschreiben. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird vertheilt, wie folgt: 1) 35% dem Reservefonds; 2) vom Rest 10% Tantièmes und zwar 5% dem Vorstand, 3% an die Kontrollstelle, 2% an den Faktor, 90% bleiben zur Verfügung der Generalversammlung. Die Genossenschaftler sind für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft unbeschränkt haftbar, soweit der Reservefonds zu deren Deckung nicht ausreichen sollte.

29. Januar. Inhaber der Firma **Pio Lambert** in Bern ist Herr Pio Lambert von Büsserach (Kt. Solothurn), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Marchand-Tailleur. Kornhausplatz 10.

Bureau Burgdorf.

27. Januar. Inhaber der Firma **Rud. Lerch** in Kirchberg ist Rudolf Lerch von Wynigen, wohnhaft in Kirchberg. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Düngemittelhandlung. Geschäftslokal: im Dorf Kirchberg.

Bureau Interlaken.

27. Januar. Unter der Firma **Oberl. Holzwaaren-Industrie-Verein** mit Sitz in Brienz existirt seit 15. Mai 1890 eine Genossenschaft aus Schmitzern, Schreibern und Drechslern mit dem Zwecke, die materiellen Interessen der Genossenschaftler durch Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Waarenpreise, Regierung des Lehrlingswesens und die Ausbildung der Genossenschaftler zu fördern. Ueber Annahme oder Nichtannahme der sich als Genossenschaftler meldenden Arbeiter entscheidet der Vorstand. Aus der Genossenschaft entlassen wird, wer seinen Austritt schriftlich erklärt oder den Interessen und Vorschriften der Genossenschaftler zuwider handelt. Die Genossenschaftskasse wird gebildet aus den Eintrittsgeldern von Rp. 50 und den monatlichen Unterhaltungsgeldern von Rp. 20, aus freiwilligen Beiträgen und Geschenken. Die Geschäfte werden besorgt: a. durch die Generalversammlung; b. durch den aus der Mitte der Genossenschaftler gewählten Vorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern, d. h. dem Präsidenten, Vizepräsidenten, 2 Sekretären, 4 Kassier und 4 Beisitzern. Nach Aussen vertritt der Präsident die Genossenschaft. Letztere haften nicht persönlich, sondern nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und soll keiner vertheilt werden. Präsident der Genossenschaft ist dormalen Herr Heinrich Huggler-Jäger von und in Brienz. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Joh. Kienholz, Oberlehrer der Zeichenschule, Vizepräsident, von und zu Brienz; Johann Brandenberger, erster Sekretär, von und zu Brienz; Peter Huggler von Brienzwyl, in Brienz, zweiter Sekretär; Jakob Mick von Wuppenau (Kt. Thurgau), in Brienz, Kassier; Joh. Michel-Wülrich, Jakob Abplanalp, beide von und in Brienz; Christian Abeggler von Iseltwald, in Brienz; Christian Fischer von und zu Brienz.

Bureau Thun.

27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Burger** mit Sitz in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 978) hat sich mit dem 22. Januar 1891 aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

27. Januar. Inhaber der Firma **A. Burger** in Thun ist Johann Albrecht Burger von Schwendi bei Thun, in Thun. Natur des Geschäftes: Regen- und Sonnenschirme, Nähmaschinen und Velocipedes. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse Nr. 98.

27. Januar. Inhaber der Firma **G. Fankhauser-Burger** in Thun ist Gottfried Fankhauser alliè Burger von Trub, in Thun. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse Nr. 96.

Bureau Wangen.

27. Januar. Inhaber der Firma **Gottfr. Jordi** in Niederbipp ist Gottfried Jordi von Gondiswyl, wohnhaft in Niederbipp. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft zum «Bären».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 27. Januar. Inhaber der Firma **Johs Lutz** in Schönengrund ist Johannes Lutz von Lutzenberg, wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 31.

27. Januar. Inhaber der Firma **Nik^{ts} Völke** in Schönengrund ist Nikolaus Völke von St. Peterzell (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei-, Lampen- und Geschirrhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 127.

27. Januar. Inhaber der Firma **Jak. Künz** in Schönengrund ist Jakob Kunz von Schönenberg (Thurgau), wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Hut- und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 36 A.

27. Januar. Nachfolgende Firmen sind von Amteswegen gelöscht worden: a. Infolge Wegzuges des Inhabers: Die Firma **Hans Graf** in Heiden (S. H. A. B. 1883, pag. 125).

b. Infolge Hinschiedes des Inhabers: Die Firma **Heinrich Sonderegger-Locher** in Heiden (S. H. A. B. 1883, pag. 104).

27. Januar. Die Firma **J. Friedr. Zürcher** in Böhler (S. H. A. B. 1883, pag. 176) ist in Folge Geschäftsaufgabe mit dem Jahre 1889 erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1891. 26. Januar. Die Firma **Joh. Laube md-tailleur** in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 193) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wittve Marie Laube und deren Sohn Alfred Laube, beide von Böbikon, wohnhaft in Baden, haben unter der Firma **M. & A. Laube** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 15. Januar 1891 ihren Anfang genommen hat. Diese neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Kleiderhandlung. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 498.

Bezirk Brugg.

26. Januar. Inhaber der Firma **S^t Daetwiler** in Windisch ist S^t Daetwiler von Oftringen, wohnhaft in Windisch. Natur des Geschäftes: Hadern- und Knochenhandlung.

Bezirk Kulm.

26. Januar. Rudolf Eichenberger von Burg, in Moosleerau und Johann Gall von und in Schöffland, haben unter der Firma **Eichenberger & Gall** in Schöffland eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1889 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation und Käsehandel.

Bezirk Laufenburg.

26. Januar. Inhaber der Firma **Ignaz Suter** in Gifp ist Ignaz Suter von und in Gifp. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Manufakturwaaren.

Bezirk Muri.

26. Januar. Inhaber der Firma **Carl Dahinden, Negt** in Fenkrieden, Gemeinde Meienberg, ist Carl Dahinden von Weggis, in Fenkrieden, Gemeinde Meienberg. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Colonialwaarenhandlung.

26. Januar. Inhaber der Firma **Johann Bühler, Müller** in Boswil ist Johann Bühler von Menznau, Kt. Luzern, wohnhaft in Boswil. Natur des Geschäftes: Mühlegewerbe. Geschäftsort: Getreidemühle.

26. Januar. Inhaber der Firma **Kaspar Villiger, Viehhändler & Metzger** in Muri-Hasli ist Kaspar Villiger von Muri, wohnhaft in Muri-Hasli. Natur des Geschäftes: Viehhandel und Metzger.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 26. Januar. Die Firma **Arnold Oberholzer** in Strohweilen (S. H. A. B. 1888, pag. 604) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 26. janvier. Suivant statuts modifiés, adoptés le 10 janvier courant par l'association sous la raison de **Société de la Fromagerie de Villars-Bozon**, à Villars-Bozon, il a été apporté les modifications suivantes à l'inscription faite au registre du commerce le 19 avril 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 721): Il peut être admis de nouveaux membres en tout temps par l'assemblée générale contre paiement d'une finance de trente francs. Les associés peuvent se retirer volontairement, mais ils perdent tous leurs droits au fonds social. La transmission du droit de sociétaire n'a lieu que par héritage. La société hérite de plein droit d'un sociétaire qui meurt sans enfants. Les sociétaires sont solidaires de toutes les dettes de la société. Les membres actuels du comité, nommés le 13 octobre 1890 pour la période d'une année, sont: Paul Anselme, président; Ami Guignard, caissier; François Falletta, secrétaire; Henri Rochat et Henri Falletta, autres membres, tous domiciliés à Villars-Bozon (commune de l'Isle), à l'exception de Henri Rochat, qui est domicilié à Mauraz.

Bureau d'Yverdon.

26 janvier. Marie-Elise née Chabloz, veuve d'Alphonse Rognon de Montalcher, domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Veuve E. Rognon**, à Yverdon, ayant pour objet l'exploitation du Café du Nord, Rue du Casino.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1891. 27. janvier. La raison de commerce **H^{se} Jacot-Favre**, au Locle (F. o. s. du c. de 1883, page 371), est radiée par suite du décès de la titulaire.

Marie-Louise Jacot, Amie-Augusta Jacot et Jules-Fritz Jacot, les trois du Locle et de Neuchâtel, domiciliés au Locle, ont constitué au Locle une société en nom collectif, commençant le 1^{er} février 1891, sous la raison sociale **F. Jacot et sœurs**, qui succède à la raison **H^{se} Jacot-Favre** et reprend l'actif et le passif de cette maison. Genre de commerce: Nouveautés et confections. Magasins: 351, Rue des Envers.

Bureau de Neuchâtel.

26 janvier. Le chef de la maison **E. Boillon**, à Serrières, est Jean-Louis-Emile Boillon de Bonnevaux (dépt du Doubs, France), domicilié à Serrières. Genre de commerce: Bois, gros et détail, et scierie. Bureaux: Serrières.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 26. janvier. Le chef de la maison **J. Deleyderrière**, à Genève, recommencée en 1889, est John Deleyderrière de Genève, y domicilié (associé de la maison «A. Chantre et Co», à Genève). Genre d'affaires: Représentation et commission. Bureau: Rue des Charmilles.

26 janvier. Les suivants: Emile Sechehaye et Paul-Auguste Gardy, tous deux de Genève et domiciliés à La Plaine (Dardagny), ont constitué audit lieu et sous la raison sociale **Sechehaye et Gardy**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1890 et qui a pour objet une fabrique d'accumulateurs et appareils électriques. Bureaux: A la Plaine.

26 janvier. Les raisons ci-dessous sont radiées ensuite de l'entrée de leur titulaire dans l'association ci-après mentionnée:

J. Giovanna-Lautard, primeurs, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 963).

F. Roessinger, à Genève, représentant de commerce (F. o. s. du c. de 1889, page 864).

Les suivants: François Roessinger et Joseph Giovanna, sus-désignés, le premier de Genève et le second d'Avignon (France), et Charles Nerdingier, fils, d'Aubonne (Vaud), tous trois domiciliés à Genève, ont constitué à l'Avenue-d'Aire (Petit-Saconnex) et sous la raison sociale **Roessinger, Giovanna & Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1890 et qui a pour objet l'exploitation en Suisse d'un brevet, concédé par la société Teillard de Paris, pour le vieillissement et la rectification des alcools par l'ozone. La société pourra y adjoindre d'autres branches de commerce et d'industrie. Bureau: Avenue-d'Aire, Enclos Lalubin.

26 janvier. Les suivants: Francis Jandin d'origine française, domicilié à Genève, et Constant Guigue, commis-banquier, de Bernex (Genève), domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais et sous la raison sociale **Jandin et Co**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1891. L'associé Francis Jandin est seul gérant responsable et l'associé Constant Guigue commanditaire pour une somme de trois mille francs. La maison a pour objet la fabrication du café au grand doux et à la chicorée en poudre ou en pains. Bureau: 5, Coulouvrenière.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1891. 26. janvier. **Mottaz, Elise**, née **Gavin**, femme de Julien, née le 29 mai 1860, boulangère, de Syens et Montpreveyres (Vaud), à Romont. Avec le consentement de son mari.

B. 6.

Compte de profits et pertes
du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer
pour l'exercice 1890.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit				Avoir	
Charges				Produits	
		I. Frais d'administration.			
	1,220	50	Indemnité aux membres de l'administration.		
	16,477	—	Appointements des employés et correspondants.		
	1,000	—	Location.		
	722	—	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	1,533	34	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.)		
	4,433	60	Ports de lettres, dépêches, timbres, enregistrements, etc.		
	455	95	Mobilier: Fournitures, entretien.		
26,138	94	296	Divers: Frais de procès et de poursuites, voyages, honoraires, etc.		
		II. Impôts.			
	799	90	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	3,680	81	Impôt cantonal sur billets de banque.		
	2,657	76	Autres impôts cantonaux.		
8,563	08	1,424	Impôts communaux.		
		III. Intérêts débiteurs.			
		<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>			
	357	14	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	6,060	76	A comptes-courants créanciers.		
	6,016	72	A dépôts en caisse d'épargne.		
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
		Sur billets à ordre:			
	2,455	15	Escompte bonifié.		
	910	90	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1890.		
		Sur engagements à terme (bons de dépôts, obligations et dépôts):			
	29,178	64	Intérêts et coupons payés.		
	11,965	50	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1890 sur les bons de dépôts et obligations.		
	41,144	14	A déduire:		
	12,584	55	Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.		
42,538	46	28,559			
		IV. Pertes et amortissements.			
	705	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	802	06	Sur bâtiment de la Banque.		
	100	—	Don à l'hospice du district de la Broye.		
1,707	06	100	Don aux incendiés de Broc.		
		VI. Bénéfice net.			
	11,193	95	Solde au 31 décembre 1890.		
63,054	39	51,860	Bénéfice net de l'exercice.		
142,001	93				
		I. Produit du compte d'effets de change.			
		Effets escomptés sur la Suisse:			
			Intérêts perçus et commissions	62,384	34
			Réescompte de l'exercice précédent à 5%	10,263	05
				72,647	39
			A déduire: Réescompte au 31 déc. 1890 à 5%	10,074	55
				62,572	84
		Avances sur nantissements:			
			Intérêts perçus et commissions	1,817	90
			Réescompte de l'exercice précédent à 5%	283	20
				2,101	10
			A déduire: Réescompte au 31 déc. 1890 à 5%	236	55
			Effets à l'encaissement et impayés:		
			Produits d'encaissement, etc.	1,174	28
				65,611	67
		II. Intérêts créanciers et commissions.			
		<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>			
			Des banques d'émission et correspondants	1,350	56
			Des comptes-courants débiteurs	35,130	04
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
		Des placements hypothécaires:			
			Intérêts perçus	5,763	87
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1890	1,932	65
				7,696	52
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	4,340	85
			D'effets publics:		
			Bénéfice sur les cours et intérêts	16,517	90
				56,354	67
		III. Produits des immeubles.			
			Du bâtiment de la Banque	1,690	—
			D'autres propriétés foncières	100	—
				1,790	—
		IV. Produits divers.			
			Bénéfice sur participations	6,961	45
			Agio sur coupons, billets de banque étrangers, monnaies, etc.	90	19
				7,051	64
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
			Report à nouveau		11,193
					95
					142,001
					93

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1890.

Répartition des bénéfices.

A teneur de l'article 70 *) des statuts la répartition suivante des bénéfices a été proposée:		
Le bénéfice à répartir pour l'année 1890 s'élève à		fr. 63,054. 39
5 % au fonds de réserve statutaire	fr. 2,593. — élevés à fr. 2,700. —	
Le solde 95 % aux actionnaires, par	49,267. 44 réduits " " 42,000. —	soit 6 % de fr. 700,000. —
En outre il est versé à la réserve extraordinaire	" " 6,800. —	
Report à nouveau	" " 11,554. 39	
Somme égale		fr. 63,054. 39

*) Article 70 des statuts: Le bénéfice accusé par le bilan est réparti comme suit:
 1° Au moins le 5 % est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social, si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendront jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.
 2° Le solde, soit 95 %, sera réparti entre les actionnaires.
 L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélèvement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

B. C.

Bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer au 31 décembre 1890.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.			
320,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
42,565	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
362,565	—	Encaisse légale.	
1,450	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)	
42,550	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
100	—	Billets étrangers.	
413,761	83	7,096	83
II. Créances à courte échéance.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
6,813	30	Effets sur place non rentrés et autres créances échues.	
3,447	29	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
19,691	29	9,480	70
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
334,438. 05 Echus dans les 30 jours.			
194,795. 46	"	entre 31—60 "	
152,311. —	"	61—90 "	
372,547. 91	"	après 90 "	
1,054,092	42		
Avances sur nantissements:			
15,600. — Echus dans les 30 jours.			
2,930. —	"	entre 31—60 "	
4,975. —	"	61—90 "	
8,800. —	"	après 90 "	
1,100,707	82	32,305	—
		14,310	40
Effets à l'encaissement.			
IV. Autres créances à terme.			
(Disponibles après 8 jours.)			
741,222	50	Comptes courants débiteurs avec crédits ouverts.	
797,687	49	56,464	99
V. Placements à terme indéfini.			
7,400	—	Actions } suivant inventaire. (Voir annexe n° 2).	
54,667	50	Obligations }	
62,067	50	Effets publics.	
37,780	03	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la Banque.	
101,017	53	1,170	—
VI. Valeurs en nantissement.			
Effets publics déposés à la caisse de consignation. (Voir annexe n° 2.)			
503,255	—		
VII. Placements fixes.			
39,302	29	39,301	29
		1	—
VIII. Comptes d'ordre.			
2,843	55	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif et réescompte sur articles du passif. (Voir le détail dans le compte de profits et pertes.)	
IX. Capital non versé.			
Capital non versé sur actions 30 %.			
300,000	—		
3,278,266	80		
I. Emission de billets.			
Billets en circulation } (Voir annexe n° 1) 798,550			
Propres billets en caisse } 1,450			
II. Engagements à courte échéance.			
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
Banques d'émission suisses, comptes créanciers 2,705 15			
Correspondants créanciers 18,580 56			
Comptes-courants créanciers. (Voir annexe n° 3) 178,858 62			
III. Engagements sur effets de change.			
Billets à ordre à terme 100,000			
IV. Autres engagements à terme.			
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Dépôts en caisse d'épargne. (Voir annexe n° 4) 189,370 90			
Bons de dépôts et dépôts dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année 1891 458,402 07			
Bons de dépôts et obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année 1891 329,018 51			
V. Comptes d'ordre.			
Réescompte sur articles de l'actif } (Voir le détail dans le compte de profits et pertes) 10,311 10			
Prorata d'intérêts sur articles du passif } 11,965 50			
Bénéfice net à répartir pour l'année 1890 42,000 —			
VI. Fonds propres.			
Capital versé 70 % 700,000 —			
Fonds de réserve statutaire } y compris la répartition de 1890 115,500 —			
Réserve extraordinaire } de 1890 10,000 —			
Solde du bénéfice de 1890, report à nouveau 11,554 39			
VII. Capital non versé.			
Capital non versé sur actions 30 % 300,000 —			
		3,278,266 80	

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1890.

Billets de banque de fr.	Emission	En caisse	En circulation
100	600,000	900	599,100
50	200,000	550	199,450
	800,000	1,450	798,550

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers,

Comptes courants créanciers, 3 %.

Ils s'élèvent à la somme de fr. 178,858. 62, se répartissant entre 81 déposants, et sont remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Nombre des déposants et conditions de remboursement.

Le nombre des déposants au 31 décembre 1890 est de 662, à 3 1/2 %, pour fr. 189,370. 90, remboursables après 8 jours.

Articles 9, 10 et 11 du règlement:

„Tout dépôt est engagé pour six mois à dater du premier versement.
 „Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus. L'établissement se réserve de ne pas user de cette faculté, si son encaisse le permet.

„Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra, ou refuser ce remboursement, ou l'effectuer moyennant une retenue de trois mois d'intérêt.

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1890.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Total	
I. Obligations.						
<i>a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.</i>						
435	3 1/2 % obligations canton de Fribourg	435,000	97 1/2	424,125	503,255	
82	3 1/2 % „ état de Berne . . .	82,000	96 1/2	79,130		
<i>b. En possession de la Banque.</i>						
1	Oblig. 5 % chemin de fer de la Broye	400	450	450	54,667 50	
15	„ 4 % Banque hypothécaire suisse	15,000	100	15,000		
3	„ 3 1/2 % canton de Berne . . .	3,000	96 1/2	2,895		
174	„ 3 % canton de Genève	17,400	101	17,574		
91	„ 3 % différé emprunt, communes fribourgeoises	4,700	47	4,418		
107	(lots à primes) ville de Fribourg	1,284	11 1/2	1,280 50		
9	Cédulas 4 % caisse hypothécaire fribourgeoise	13,100	100	13,100		
II. Actions.						
1	Actions Banque populaire de la Broye	200	pair	200		7,400
2	„ Caisse hypoth. fribourgeoise	1,000	600	1,200		
12	„ Banque hypothécaire suisse . .	6,000	500	6,000		
				563,322 50		

Edig. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

29 janvier 1891, 9 heures avant-midi.
No 5095.

Arthur Lebel, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Cadrams et mouvements de montres.

30. Januar 1891, 11 Uhr Vormittags.
No 5096.

Kuenzer & Co, Fabrikanten,
Freiburg im Breisgau (Deutschland).



Homöopathischer Gesundheitskaffee.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Schweizerische Handelsverträge,
am 1. Februar 1891 in Kraft bestehend.

Staaten	Abschluss	Inkraftsetzung	Ablauf
Vereinigte Staaten v. Amerika	25. November 1850	8. November 1855	1 Jahr nach Kündigung.
Grossbritannien	6. September 1855	6. März 1856	do. do.
Japan	6. Februar 1864	6. Februar 1864	Unbestimmt. ¹
Zusatzkonvention	26. April 1867	26. April 1867	do.
Hawaii-Inseln	20. Juli 1864	26. Februar 1869	1 Jahr nach Kündigung.
Russland	26. Dezember 1872	30. Oktober 1873	do. do.
Persien	23. Juli 1873	27. Oktober 1874	do. do.
Portugal	6. Dezember 1873	30. Juli 1876	Gek. auf Ende Jan. 1892.
Dänemark	10. Februar 1875	10. Juli 1875	1 Jahr nach Kündigung.
Niederlande	19. August 1875	1. Oktober 1875	do. do.
Serbien	10. Juni 1880	10. Juni 1880	do. do.
Deutsches Reich	23. Mai 1881	1. Juli 1881	Gekünd. auf 1. Febr. 1892.
Zusatz-Vertrag	11. November 1888	1. Januar 1889	do. do.
Frankreich	23. Februar 1882	16. Mai 1882	do. do.
Grenznachbarl. Verhältnisse	23. Februar 1882	16. Mai 1882	1 Jahr nach Kündigung.
Verhältnisse zwischen Genf und der freien Zone	14. Juni 1881	1. Januar 1883	Ende 1912.
Spanien	14. März 1883	18. August 1883	Gekünd. auf 1. Febr. 1892.
Salvador	30. Oktober 1883	7. Februar 1885	7. Februar 1895.
Transvaal	6. November 1885	18. November 1887	18. November 1897.
Rumänien	7. Juni 1886	1. Juli 1886	Gekünd. auf 10. Juli 1891.
Griechenland	10. Juni 1887	10. Juni 1887	1 Jahr nach Kündigung.
Ecuador	22. Juni 1888	21. Oktober 1889	21. Oktober 1899.
Oesterreich-Ungarn	23. November 1888	1. Januar 1889	1 Jahr nach Kündigung. ²
Italien	23. Januar 1889	15. April 1889	do. do.
Belgien	3. Juli 1889	19. Dezember 1889	do. do.
Kongostaat	16. November 1889	14. April 1890	14. April 1900.

Der Vertrag vom 29. April 1861 nebst Konventionaltarif ist am 13. März 1890 erloschen. An Stelle desselben ist einseitigen eine Erklärung getreten, wonach sich beide Länder auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation behandeln werden.

¹ Zur Zeit in Revision begriffen.
² Während der Drucklegung des Blattes gekündet.
NB. Die Namen der Länder, mit welchen Tarifverträge bestehen, sind fett gedruckt.

Verträge. — Conventions.

Schweiz-Oesterreich-Ungarn. Der Handelsvertrag vom 23. November 1888 ist von österreichischer Seite gekündet worden.

* * *

Suisse-Autriche-Hongrie. Le traité de commerce du 23 novembre 1888 a été dénoncé de la part de l'Autriche-Hongrie.

30 janvier 1891, 3 heures après-midi.
No 5097.

Jules Lombart, fabricant,
Paris (France).

30 JANVIER 1891, 3 HEURES APRES-MIDI



MAISON FONDÉE EN 1760
CHOCOLAT LOMBART

Boulevard des Italiens, 11



Fin, 2^e 50: le Demi-Kilog.

MAISON MEUNIER, FONDÉE EN 1760



CHOCOLAT LOMBART

Boulevard des Italiens 11

PARIS

Le Chocolat LOMBART est
vigieusement contrôlé de Genes et
de Sures de premier choix

Chocolats.

30 janvier 1891, 3 heures après-midi.
No 5098.

Jules Lombart, fabricant,
Paris (France).

30 JANVIER 1891, 3 HEURES APRES-MIDI



Chocolats.

Traité de commerce suisses,
en vigueur le 1^{er} février 1891.

États	Conclusion	Entrée en vigueur	Expiration
Etats-Unis d'Amérique	25 novembre 1850	8 novembre 1855	1 année après la dénonciation.
Grande-Bretagne	6 septembre 1855	6 mars 1856	id. id.
Japan	6 février 1864	6 février 1864	Indéterminée. ¹
Convention supplémentaire	26 avril 1867	26 avril 1867	id.
Iles Hawaii (Sandwich)	20 juillet 1864	26 février 1869	1 année après la dénonciation.
Russie	26 décembre 1872	30 octobre 1873	id. id.
Persie	23 juillet 1873	27 octobre 1874	id. id.
Portugal	6 décembre 1873	30 juillet 1876	Dénoncé p ^r la fin janvier 1892.
Danemark	10 février 1875	10 juillet 1875	1 année après la dénonciation.
Pays-Bas	19 août 1875	1 ^{er} octobre 1878	id. id.
Serbie	10 juin 1880	10 juin 1880	id. id.
Empire d'Allemagne	23 mai 1881	1 ^{er} juillet 1881	Dénoncé p ^r le 1 ^{er} février 1892.
Convention additionnelle	11 novembre 1888	1 ^{er} janvier 1889	id. id.
France	23 février 1882	16 mai 1882	id. id.
Rapports de voisinage	23 février 1882	16 mai 1882	1 année après la dénonciation.
Régime entre Genève et la Zone franche	14 juin 1881	1 janvier 1883	Fin 1912.
Espagne	14 mars 1883	18 août 1883	Dénoncé p ^r le 1 ^{er} février 1892.
Salvador	30 octobre 1883	7 février 1885	7 février 1895.
Transvaal	6 novembre 1885	18 novembre 1887	18 novembre 1897.
Roumanie	7 juin 1886	1 ^{er} juillet 1886	Dénoncé p ^r le 10 juillet 1891.
Grèce	10 juin 1887	10 juin 1887	1 année après la dénonciation.
Equateur	22 juin 1888	21 octobre 1889	21 octobre 1899.
Autriche-Hongrie	23 novembre 1888	1 ^{er} janvier 1889	1 année après la dénonciation. ²
Italie	23 janvier 1889	15 avril 1889	id. id.
Belgique	3 juillet 1889	19 décembre 1889	id. id.
Etat du Congo	16 novembre 1889	14 avril 1890	14 avril 1900.

¹ Ce traité est actuellement soumis à revision.
² Dénoncé au moment de mettre sous presse.
NB. Les traités conclus avec les pays dont les noms sont imprimés en caractères gras, renferment des tarifs.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	22 janvier.	29 janvier.	29 janvier.
Encaisse métallique	101,551,735	100,789,163	Circulat. de billets 399,624,730
Portefeuille	342,751,728	338,522,354	Comptes courants 63,750,212
			59,399,960

Télégrammes.

31 janvier. Le câble Constantinople-Dardanelles est rétabli.
2 février. La ligne Saïgon-Bangkok est rétablie. — Un bateau à vapeur partira le 5 février de Panama pour Guayaquil.